

Eupen, 27. Februar 2024

Ergebnisbericht der Bürgerratssitzung vom 24.2.2024

Abwesenheiten: Christoph Sundarp, Ina De Hesselle-Taddey, Sven Hartmann, Roman Soloviov, Lisa Mennicken.

Beschlussfähigkeit: Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend. Der Bürgerrat ist somit beschlussfähig. Für Beschlüsse, die nicht im Konsens getroffen werden können, ist eine 2/3-Mehrheit erforderlich.

Der Bericht der Sitzungen vom 20.01.2024 wurde genehmigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt genehmigt:

1. Dekretänderungen: Erarbeitung einer Stellungnahme
2. Umsetzung der Empfehlungen: Stand der Dinge und Planung der weiteren Vorgehensweise
3. Kommunikation: Frühjahrsveranstaltung und Social-Media-Strategie
4. Verschiedenes (Interviewanfragen und Mitteilungen)

Die Mitglieder des Bürgerrats haben folgende Unterlagen erhalten:

1. Bericht der vergangenen Bürgerratssitzung vom 20.1.2024
2. Interner Bericht der vergangenen Bürgerratssitzung vom 20.1.2024 zur engeren Themenauswahl
3. Schreiben des Parlamentspräsidenten vom 22. Dezember 2023 bezüglich der vorgeschlagenen Dekretänderungen (TOP1)
4. Parlamentsdokument Nr.311 (vorgeschlagene Dekretänderungen) (TOP1)
5. Parlamentsdokument Nr.312 (vorgeschlagene Dekretänderungen: PDG-Geschäftsordnung (TOP1)
6. Dekretentwurf zu Änderungen am Dekret zum Bürgerdialog: Koordinierte Fassung (TOP1)
7. Dekretentwurf zu Änderungen am Dekret zum Bürgerdialog: Übersicht (TOP1)
8. Entwurf des Abschlussberichts zur Bürgerversammlung „Digitalisierung“ (TOP2)
9. Angebot vom 20.12.2023 zur Erstellung von 4 Kurz-Videos (TOP3)
10. Angebot vom 20.12.2023 zur Social-Media Strategie 2024-2025 (TOP3)
11. Angebot vom 20.12.2023 zum Social-Media Management 2024-2025 (TOP3)
12. Terminplanung Herbst 2024 (TOP4)
13. Einladung zur WSR-Mittagskonferenz am 5.3.2024 zur Veröffentlichung der Studie zur digitalen Kluft in Ostbelgien (TOP4)
14. Einladung zum Kolloquium vom Parlament am 8. März 2024 (TOP4)

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen | **T** +32 (0)87/31 84 22 | buergerdialog@pdg.be
www.buergerdialog.be | **FB** [@buergerdialog.ostbelgien](https://www.facebook.com/buergerdialog.ostbelgien) | **IG** [@buergerdialogostbelgien](https://www.instagram.com/buergerdialogostbelgien)

Mitteilungen des Vorsitzenden:

Bürgerratsmitglieder, die auf Wahllisten kandidieren werden:

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Mitglieder Christoph Sundarp und Ina De Hessel-Taddey zurückgetreten sind. Zudem haben mehrere aktuelle Bürgerratsmitglieder informell mitgeteilt, dass sie auf Listen bei den PDG-Wahlen vom 9. Juni 2024 kandidieren werden. Die entsprechenden Listen werden am 22.3.2024 veröffentlicht. Das ist eine echte Erfolgsgeschichte, weil das Ziel des Bürgerdialogs ja auch ist, Bürger wieder näher an die Politik zu bringen.

Das entsprechende Dekret sieht nicht vor, dass besagte Bürgerratsmitglieder deswegen zurücktreten müssen. Sollte aber jemand zurücktreten wollen, weil er sich aufgrund der Neutralität des Bürgerrats damit unwohl fühlen würde, empfiehlt der Vorsitzende, nach der März-Bürgerratssitzung und somit nach Veröffentlichung der Listen zurückzutreten. Zudem hätten die entsprechenden Bürgerratsmitglieder so auch inhaltlich einen runden Abschluss, weil sie das Thema für die nächste Bürgerversammlung noch mit ausgesucht hätten. **Der Vorsitzende ruft die entsprechenden Mitglieder dazu auf, ihren eventuellen Rücktritt zwischen dem 23. und dem 29. März schriftlich der ständigen Sekretärin mitzuteilen. Diese arbeitet dann einen Vorschlag für die April-Bürgerratssitzung aus, um die Ermittlung von Nachrückern zu gestalten.**

Zusammenarbeit des Bürgerrats mit dem BRF:

Der Vorsitzende berichtet von seinem Gespräch mit dem BRF vom 21.2.2024 und zur möglichen Berichterstattung durch den BRF über den Bürgerrat. Der BRF plant eventuell, in der März-Sitzung des Bürgerrats filmen zu kommen um „von innen heraus“ über der Arbeit des Bürgerrats berichten zu können.

1. Dekretänderungen: Erarbeitung einer Stellungnahme

Am 4. Dezember 2023 wurden zwei Parlamentsdokumente hinterlegt, die Änderungen am Dekret zum Bürgerdialog vorschlagen (Nr.311 und Nr.312). Der Präsident des Parlaments der Deutschsprachigen hat den Bürgerrat um eine Stellungnahme zu den oben genannten Gesetzestexten gebeten.

In dieser Sitzung hört der Bürgerrat daraufhin den Greffier des Parlaments an und erarbeitet in Untergruppen Inhalte für eine Stellungnahme aus. Der Bürgerrat beauftragt die ständige Sekretärin anschließend mit der Formulierung eines entsprechenden Textes. Der definitive Text der Stellungnahme soll dann per Umlaufverfahren per E-Mail im Bürgerrat abgestimmt werden.

Zudem erkundigen sich einzelne Bürgerratsmitglieder nach den Begründungen zu den Dekretänderungen. Die ständige Sekretärin weist darauf hin, dass zu Beginn der beiden Parlamentsdokumente Nr.311 und 312, die allen Mitgliedern vorliegen, sowohl eine allgemeine Erläuterung als auch begründete Kommentare zu jedem einzelnen Artikel beschrieben stehen.

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen | **T** +32 (0)87/31 84 22 | buergerdiallog@pdg.be
www.buergerdiallog.be | **FB** [@burgerdialog.ostbelgien](https://www.facebook.com/burgerdialog.ostbelgien) | **IG** [@buergerdiallogostbelgien](https://www.instagram.com/buergerdiallogostbelgien)

2. Umsetzung der Empfehlungen: Stand der Dinge und Planung der weiteren Vorgehensweise

Der Bürgerrat beschließt Folgendes:

Zum Thema „WOHNEN“: Ausschuss I lädt den Bürgerrat ein, eine Delegation in die Ausschusssitzungen rund um die Beratung des Dekretentwurfs zum Wohnungswesen zu entsenden. Rudolf Liebertz, Annemie Ernst, Yvonne Broichhausen bilden die Delegation, um den Bürgerrat in Ausschuss I zu vertreten. Die Delegationsmitglieder werden sich direkt mit der zuständigen Ausschussbetreuerin absprechen, um die genauen Termine zu erfahren, zu denen der Bürgerrat eingeladen ist und um sich dort anzumelden.

Zum Thema „DIGITALISIERUNG“: Der Bürgerrat beauftragt Mitglied Michaela Rothkrantz damit, in der Abschlusssitzung vom 12.3.2024 im Namen des Bürgerrats einleitend und kurz zu erklären, welche Maßnahmen der Bürgerrat getroffen hat, um die Umsetzung der entsprechenden Bürgerempfehlungen nachzuverfolgen. Der Bürgerrat hat außerdem erste Stellungnahmen aus dem Blickwinkel der Bürgerversammlung für die entsprechende Abschlusssitzung vorbereitet.

Zum Thema „INTEGRATION“: Der Beschluss, welche Mitglieder in das Zwischengespräch vom 20.3.2024 mit zuständigem Minister und Ausschussvorsitzendem entsendet werden, wird auf die nächste Bürgerratssitzung vertragen. Der Bürgerrat hat außerdem entsprechende Fragen für dieses Gespräch vorbereitet. Den Vorsitz des Zwischengesprächs wird der Bürgerratsvorsitzende übernehmen.

3. Kommunikation: Frühjahrsveranstaltung und Social-Media-Strategie

Frühjahrsveranstaltung: Stand der Dinge:

Die beauftragte Arbeitsgruppe berichtet vom Stand der Planungen:

- Der Arbeitsgruppe ist noch Yvonne Broichhausen beigetreten.
- Die Veranstaltung soll an einem Sonntagnachmittag stattfinden (entweder am 21.4.24, 28.4.24., oder 5.5.24). Die ständige Sekretärin prüft zurzeit die Möglichkeiten im kleinen Veranstaltungssaal „Triangel“ in Sankt Vith.
- Ein wissenschaftlicher Experte in Sachen Bürgerbeteiligung soll ein Inputreferat halten. (Das gewünschte Thema ist noch nicht ganz klar).
- Ein Moderator (z.B. ein BRF-Journalist oder ein Mitarbeiter der Parlamentsverwaltung) soll durch das Programm führen und im Anschluss an das Referat eine Diskussion mit dem Publikum anregen. (Das Thema der Diskussion ist noch nicht ganz klar).
- Zusätzlich soll ein Infostand vom Bürgerrat aufgebaut werden und es soll Bewirtung geben.
- Da die wenigsten Mitglieder bereit sind, sich für diese Veranstaltung zu engagieren, hegt der Bürgerrat den Wunsch, dass die Parlamentsverwaltung die Organisation der Veranstaltung übernehmen soll. Die Verwaltung kann diesem Wunsch nachkommen, unter der Bedingung, dass die zuständigen Personalmitglieder zum vom Bürgerrat ausgewählten Zeitpunkt verfügbar sind und unter der Bedingung, dass die noch unklaren Punkte (Ziel der Veranstaltung, Thema des Inputreferats, Thema der Diskussion mit dem Publikum) möglichst zeitnah schriftlich von der zuständigen Arbeitsgruppe des Bürgerrats geklärt werden und der ständigen Sekretärin mitgeteilt werden.

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen | **T** +32 (0)87/31 84 22 | buergerdiallog@pdg.be
www.buergerdiallog.be | **FB** [@burgerdialog.ostbelgien](https://www.facebook.com/burgerdialog.ostbelgien) | **IG** [@buergerdiallogostbelgien](https://www.instagram.com/buergerdiallogostbelgien)

Social-Media-Strategie: Stand der Dinge

Bürgerratsmitglied James Wagner berichtet von seinem Gespräch vom 14.23.2023 mit der bisher beauftragten Firma zur möglichen Fortsetzung der auslaufenden Social-Media-Strategie. Die ständige Sekretärin hatte im Anschluss an das Gespräch unverbindlich drei Angebote eingeholt, die allen vorliegen. Es folgt eine Diskussion zu den Angeboten. Vor allem jüngere Mitglieder äußern, dass es in Social Media authentischer sei, wenn man selbstgemachte Videos und Beiträge (und nicht professionelle) postet. Deshalb beschließt der Bürgerrat, keins der drei Angebote in Auftrag zu geben. Der Bürgerrat möchte beim anstehenden Losverfahren – genauso wie beim vergangenen Losverfahren – einen QR-Code in den Brief an die Ausgelosten hinzufügen. Unter dem Titel „warum mitmachen?“ soll so zu den Videos verlinkt werden, die die Parlamentsverwaltung selbst mit Teilnehmern an der vergangenen Bürgerversammlung gedreht hat. Der Bürgerrat möchte nicht in die Erstellung neuer Filme investieren.

4. Verschiedenes

Interviewanfragen:

Am **14. März 2024** (ab 10Uhr30) kommen Vertreter vom Ludwigsburger Demokratie-Institut im Rahmen einer Studienreise zum Bürgerdialog ins PDG. Sie forschen zur Verknüpfung von Bürgerbeteiligung und parlamentarischen Verfahren. Arbeitssprache ist Deutsch. Folgende Bürgerratsmitglieder erklären sich dazu bereit, in diesem Rahmen von ihren Erfahrungen im Bürgerdialog zu berichten: **Michaela Rothkrantz** und **Rudolf Liebertz**.

Mitteilungen:

- Das Losverfahren (Phase1) zur Ermittlung der Teilnehmer an der 6. Bürgerversammlung hat stattgefunden und am 2.April 2024 werden die 1500 Briefe verschickt.
- Louis Latour und Michaela Rothkrantz berichten von ihrem Beitrag im Parlament der Wallonie vom 14.1.2024.
- Am 5. März organisiert der WSR eine Mittagskonferenz zur Vorstellung seiner Studie zur digitalen Kluft in Ostbelgien („Barometer der Digitalisierung in Ostbelgien). Alle Bürgerratsmitglieder sind eingeladen. Allen Mitgliedern liegt die Einladung vor.
- Am 8. März organisiert das Parlament ein Kolloquium zum Thema „Die Autonomie der Deutschsprachigen Gemeinschaft im Windschatten der belgischen Staatsreformen.“ Alle Bürgerratsmitglieder sind herzlich eingeladen. Allen Mitgliedern liegt die Einladung vor.
- Zuletzt wird noch einmal auf folgende Filme zum Bürgerdialog hingewiesen:
 - o **RTBF-Doku von François GONCE vom 7.2.2024 zu Bürgerbeteiligung**
« Elections – piège à cons »
Link : <https://auvio.rtbf.be/live/elections-piege-a-cons-500196>
(ab Minute 26:00 zum Bürgerdialog)

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen | **T** +32 (0)87/31 84 22 | buergerdialog@pdg.be
www.buergerdialog.be | **FB** [@buergerdialog.ostbelgien](https://www.facebook.com/buergerdialog.ostbelgien) | **IG** [@buergerdialogostbelgien](https://www.instagram.com/buergerdialogostbelgien)

- **Vedia-Doku von Urbain ORTMANS vom 11.1.2024 zu Bürgerbeteiligung in der Region**
« Créon notre futur : Sur les routes de la participation »
Link : https://www.vedia.be/www/video/info/societe/creons-notre-futur-sur-les-routes-de-la-participation-citoyenne_113383_331.html
(ab Minute 07:50 zum Bürgerdialog)

Nächste Sitzung: Samstag, **16.3.2024**, 9.30 Uhr im Parlament.

Hinweis: Vor Beginn der Sitzung (m 8.30 Uhr) trifft sich eine Untergruppe im Plenarsaal, um das Zwischengespräch zum Thema „Integration von Zuwanderern“ vom 20.3.2024 mit Minister und Ausschussvorsitzendem vorzubereiten.

Berichterstattung: Anna STUERS, *ständige Sekretärin*